

Inhalt

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	5
Geleitwort	7
Vorwort und Vorbemerkungen der Herausgeberinnen	13
Teil I Frühe Diagnose – frühe Hilfe	
1 Keine Zeit vergeuden: Früherkennung von Autismus-Spektrum-Störungen	19
<i>Irmgard Döringer</i>	
2 »Das verwächst sich schon ...!« Besonderheiten bei der Diagnosestellung.....	36
<i>Christine Teune und Stefanie Trikojat-Klein</i>	
3 Komorbidität und Differenzialdiagnostik	49
<i>Irmgard Döringer</i>	
4 Entwicklungspsychologische Aspekte in der Frühtherapie bei Kindern im Autismus-Spektrum.....	53
<i>Bärbel Wohlleben</i>	
Teil II Theorie für die Praxis	
5 Ethische Überlegungen zu autismusspezifischen therapeutischen Frühinterventionen.....	65
<i>Wolfgang Rickert-Bolg</i>	
6 Vorkommen, Geschlechterverteilung und Ursachen	70
<i>Barbara Rittmann</i>	
7 Systemische Aspekte in der Frühtherapie von Kindern mit Autismus	82
<i>Susanne Lamaye</i>	
8 Bindung und Autismus	88
<i>Irmgard Döringer</i>	

9	Kindliche Grundbedürfnisse und Autismus	97
	<i>Barbara Rittmann</i>	
10	Motivation zum sozialen Lernen bei Autismus	104
	<i>Barbara Rittmann</i>	
11	Besondere Entwicklungsaufgaben für autistische Kinder und ihre Eltern	109
	<i>Barbara Rittmann</i>	
12	Beziehungsbedürfnisse der Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung	114
	<i>Oliver Eberhardt</i>	
Teil III Grundlagen der Frühtherapie		
13	Kind, Eltern, Umfeld – eine Einordnung der Frühtherapie in ein therapeutisches Gesamtkonzept	127
	<i>Barbara Rittmann</i>	
14	Rahmenbedingungen der Autismus-Frühtherapie	135
	<i>Barbara Rittmann</i>	
Teil IV Methodisches Vorgehen in der Frühtherapie beim Kind		
15	Basismethoden	147
	<i>Barbara Rittmann</i>	
16	Therapieplanung und Methoden der Evaluation	154
	<i>Barbara Rittmann</i>	
17	Bedeutung des Behandlungsbeginns für eine gelingende Interaktion	156
	<i>Barbara Rittmann</i>	
18	Entwicklungsbereiche und Interventionen	160
	<i>Barbara Rittmann</i>	
19	Der TEACCH-Ansatz und Methoden der Unterstützten Kommunikation	173
	<i>Magdalena Aschermann</i>	
20	»Es kostete Kraft, aber es hat sich sehr gelohnt!« Falldarstellung über einen gemeinsamen Wachstumsprozess von Vater und Sohn in der Frühtherapie	184
	<i>Swantje Conev</i>	

Teil V Eltern- und Familienorientierte Interventionen

21	Elternberatung	201
	<i>Barbara Rittmann</i>	
22	Marte Meo – ein videogestütztes Beratungsangebot	210
	<i>Martina Andiel-Herche und Susanne Lamaye</i>	
23	Elterntraining in der Frühtherapie	217
	<i>Susanne Lamaye</i>	
24	Wehret den Anfängen – Umgang mit autistischem Kontrollverhalten im Kleinkindalter	227
	<i>Wolfgang Rickert-Bolg</i>	
25	Der Held und seine Kriegerin – Geschichte einer Mutter	237
	<i>Deborah Arden</i>	
26	Geschwister autistischer Kinder	241
	<i>Oliver Eberhardt</i>	

Teil VI Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schule

27	»Wie sage ich es den Eltern?« Den Autismusverdacht in der Kita ansprechen	253
	<i>Barbara Rittmann</i>	
28	Gute Rahmenbedingungen in der Kita	257
	<i>Lars Zacher</i>	
29	Ein gelungener Übergang von der Kita in die Grundschule	267
	<i>Barbara Rittmann</i>	

Teil VII Perspektivwechsel – Autismus aus Sicht von Menschen im Spektrum

30	»Das kann ich nicht, aber dafür kann ich ganz viel anderes« – Rückblick auf eine Kindheit mit Autismus	277
	<i>Christine Preißmann</i>	
31	»Was wäre gewesen, wenn ...?« – Rückblick eines Autismus-Betroffenen mit später Asperger-Diagnose	287
	<i>Johannes Courant</i>	

Anhang

Therapieraumausstattung.....	299
Therapiematerialien und Medien.....	300
Sammlung geeigneter Fingerspielreime und Kinderlieder	303
Hilfen durch Visualisierung	305
Nützliche Informationen und Web-Adressen	307
Gelerntes auf den Alltag übertragen – Therapiefortschritte in der Familie und in der Kita verankern	308
Empfehlenswerte Autismus-Literatur zum Thema.....	309
Anhang zu Kapitel 23.....	310
Stichwortverzeichnis	319